



SCHLESISIEN – Stadt und Land

28.6.-7.7.2019

1 – Anreise nach Breslau

Anreise nach Breslau. Abendessen im Hotel.

2 – Ein Tag in Breslau

Nach dem Frühstück ***Stadtrundgang***. Unser Reiseleiter Roman führt Sie durch seine Heimatstadt. Breslau ist Polens viertgrößte Stadt, dynamisch und jung durch eine große Zahl an Studenten. Im historischen Stadtzentrum rund um Ring und Salzmarkt bringen die neuen Fassaden der Häuser die Stadt zum Leuchten. Passen Sie auf die ***Breslauer Zwerge*** auf. Aus einer spontanen Aktion gegen das kommunistische Regime in Polen in den 1980er Jahren entstanden, sind sie mittlerweile zu einem Symbol der Freiheit und einer Touristenattraktion geworden und hocken einfach überall. Die ***Dom-Insel*** ist fantastisch mit ihren vielen kirchlichen Gebäuden. Eine Brücke mit zwei den Zutritt zur Insel anscheinend bewachenden Heiligenstatuen führt uns zu der Stelle, die wahrscheinlich Breslaus Geburtsstätte ist. Auf dem Weg zur Dom-Insel liegt die Universität von Breslau, von der Sie nun den sicherlich schönsten Gebäudeteil zu sehen bekommen: Die ***Aula Leopoldina***, Polens größter Barocksaal besticht durch Marmorplatten auf dem Boden, Schnitzereien im Eingangsbereich, Allegorien, plastische Gestaltung und Deckenmalerei par excellence Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel.

3 – Noch mehr Attraktionen in und um Breslau

In den Außenbezirken Breslaus gibt es viele Attraktionen, und einige davon möchten wir Ihnen heute bieten. Im Westen der Stadt ist eine imposante, 74 Tonnen schwere Dampflokomotive zu bestaunen, die in den Himmel zu fahren scheint. Auf Gleisen, die im Nirgendwo enden. "Zug gen Himmel" nennt es der Erfinder der Installation. Hier kann man nachdenken, wohin die Reise geht. Und ebenso nachdenken können Sie dann im Słowacki-Park auf dem gigantischen freien Sessel neben einer rastlos wartenden Frau. Den Nachmittag verbringen wir im Botanischen Garten beim Szczytnicki-Park, wo es japanisch anmutet, denn man steht vor einem Teepavillon und einem japanischen Tor. In Breslau ist dies einer der beliebtesten Plätze zum Spazierengehen. Wenn Sie dann auf den großen Multimediabrunnen stoßen und sich an den stündlich stattfindenden Wasserspielen mit Musik erfreuen, dann warten Sie einmal den Abend ab. Wir fahren nach dem Essen noch einmal hierher, um dazu noch die stimmungsvolle Beleuchtung zu sehen. Mit diesen fantastischen Bildern schlafen Sie in den nächsten schönen Tag, der uns ins Gebirge führt.

4 – Breslau – Zakopane

Im südlichsten Teil Polens liegt in einem weiten Talbecken der ***Hohen Tatra*** der Wintersportort ***Zakopane***, nahe der slowakischen Grenze. Sie kommen in eine andere Welt, denn die höchsten polnischen Berge gehören zu dieser Gemeinde, und Zakopane ist auch der höchst gelegene polnische Ort. Lernen Sie hier den Zakopane-Stil kennen, eine Architekturrichtung, inspiriert von regionaler Baukunst des polnischen Hochlandes. Genießen Sie die Bergluft, das schöne Panorama und ihr Hotel, das auch über ein Schwimmbad verfügt.

5 – Zakopane – Freizeit und Spaziergang mit Ortsrundgang

Am liebsten möchten wir Ihnen heute einen ganzen Tag alleine gönnen - nur für Sie. Seele baumeln lassen und spazieren gehen in den herrlichen Bergen. Aber da gibt es doch etwas, was wir zusammen unternehmen können, und es ist auch erholsam: Eine Auffahrt auf den ***Kasprowy Wierch***. In knapp 2000 m Höhe genießen Sie bei schönem Wetter eine herrliche Aussicht.

6 – Zakopane – Wieliczka – Krakau (erster Rundgang)

Wir verlassen Zakopane und tauschen die Berge mit einer Riesenportion Kulturgut, denn Krakau steht auf dem Programm. Auf dem Weg dorthin besuchen Sie das berühmte Salzbergwerk von **Wieliczka**. Dieses Weltkulturerbe der UNESCO ist schwer zu beschreiben, denn bei einem Besuch entwickeln sich beeindruckende Gefühle für die Salzsulpturen und prächtigen Zimmerkonstruktionen, die das Herz berühren und kaum in Worte zu fassen sind. Einen ganz besonderen Eindruck hinterläßt ganz sicher die Kapelle. Bis **Krakau** ist es nicht mehr weit, so daß Sie nach dem Zimmerbezug im Hotel schon eine erste Entdeckungstour allein unternehmen können. Unser Hotel liegt sehr zentral. Wir treffen uns wieder zum Abendessen im Hotel.

7 – Ein Tag in Krakau

Der ganze Tag steht für **Krakau** zur Verfügung. Vormittags **geführter Stadtrundgang**. Krakau hat Charme, ist impulsiv, wunderschön und bietet kulturelle Vielfalt. Lassen Sie sich überraschen! Die UNESCO erklärte die Stadt zu einer der bedeutendsten historischen Städte der Welt, was angesichts der 140 Kirchen, 70 Paläste und fast 5000 erhaltenen Bürgerhäuser nicht verwundert. Auch wenn es den Status als Hauptstadt an Warschau abgeben musste, so ist es immer noch bedeutende Kulturstadt. In Krakau hatten die polnischen Könige lange Zeit ihre Residenz auf einem Berg oberhalb der Weichsel. Das **Gebäudeensemble auf dem Wawel**, bestehend aus **Burg, Kathedrale, Rotunde der Jungfrau Maria** und ehemaligen Kasernenbauten steht genauso wie die **Altstadt** auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Die vielfältigen Baustile, von Romanik über Gotik, Renaissance und Barock werden die Liebhaber der Architektur begeistern. Besichtigen Sie nachmittags mit unserem Reiseleiter den **Stadtteil Kazimierz**, wo sich auch das sanierte jüdische Viertel befindet. Heute gibt es ein Abendessen in einer besonderen Atmosphäre, denn Sie sind zu Gast in einem Krakauer Restaurant. Es erwartet Sie ein landestypisches Essen bei musikalischer Begleitung. „Klezmer“ – eigentlich ein hebräischer Begriff für „Musiker“ ist heute ein Begriff für eine Musikrichtung, abgestammt von jiddischer Volksmusik.

8 – Krakau – Jelenia Gora

Nach dem Frühstück haben Sie noch einmal etwas Zeit für Krakau. Gern bieten wir eine einstündige Bootsfahrt auf der Weichsel an, bevor wir diese entlang fahren bis zum Kloster Tyniec. Kleine Pause für einen Fotostop. Anschließend fahren wir auf direktem Wege wieder Richtung Westen ins Riesengebirge. Im Hirschberger Tal liegt das Schloßhotel, in dem Sie zweimal übernachten.

9 - Tagesausflug Riesengebirge

Das Umfeld von Jelenia Gora hat viel zu bieten. Kaum zu glauben, wie viele **Schlösser** hier noch stehen, größtenteils zu Hotels umgebaut und immer noch versteckt zwischen Feldern und Wäldern. Ein lohnendes Ziel ist **Jelenia Gora**. Die Altstadt hat ihren mittelalterlichen Charme bewahrt. Zudem bieten das Rathaus und die Häuser in der Fußgängerzone barocke und Jugendstilfassaden. Unter den schönen Laubengängen kann man wunderbar spazieren gehen oder ein nettes Café besuchen. Unsere Rundfahrt beinhaltet auch den Besuch der **Friedenskirche bei Schweidnitz**. Eine Kirche im Fachwerkstil sieht man nicht alle Tage, und die noch heute erhaltene Bauart, keine Ziegel und Steine als Baumaterial und keine Glocken oder hohe Türme, brachte im Jahre 2001 einen Eintrag in die Liste des Weltkulturerbes. Rückfahrt über Karpacz. Abendessen im Hotel.

10 - Heimreise

Heimreise auf direktem Wege.

Leistungen

- | | |
|--|---|
| ● Fahrt im Wohlfühlbus mit bewährtem Verwöhnsservice | ● Frühstück und Abendessen an allen Tagen |
| ● 3 Nächte in Breslau / Hotel Mercure**** | ● Stadtführung Breslau |
| ● 2 Nächte in Zakopane / Grand Hotel Nosalowy Dwor**** | ● Stadtführung Krakau |
| ● 2 Nächte in Krakau / Hotel Puro**** | ● Eintritt Wawel Krakau |
| ● 2 Nächte in Jelenia Gora / Palac Wojanow**** | ● Eintritt Salzbergwerk |
| ● Reiseleitung ab Dortmund | ● Reisepreisabsicherung Pauschalreise |

Reisepreis

1199 € Im DZ Standard

333 € Aufpreis EZ (teils DZ zur Alleinbenutzung)

ab **35 €** Gute-Fahrt-Schutz inkl. Rücktrittsversicherung und Reiseabbruchversicherung (Gäste bis 65 J Ab 66 J. € 46,-)

Aufpreise für noch höherwertigere Zimmerkategorien auf Anfrage

Anmeldung telefonisch unter

0231 – 41 61 61